

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 24. OKTOBER 2024

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

43

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR

ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE

HALLOWEEN PARTY

**MAIN ACT:
GABRIEL WITTNER**

**SUPPORT ACT:
TOBI VIBES**

31 OKTOBER | 20:00

**MESLAY-DU-MAINE-STRASSE 10,
71686 REMSECK** AB 16 JAHREN

TICKETS:

**GEBRAUCHT-
SPIELSACHEN
MARKT**

SAMSTAG 09. NOVEMBER 2024

14:00 - 16:00 UHR

STADTHALLE REMSECK

MARKTPLATZ 3, 71686 REMSECK AM NECKAR

KAFFEE UND KUCHEN

**BEWIRTUNG IN DER HALLE DURCH DEN VERANSTALTER
(ERLÖS ZUGUNSTEN DER FÖRDERGEMEINSCHAFT)**

Fördergemeinschaft
Jugend und Kultur Remseck e.V.

NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Notfalldienst

**Notfallpraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag

Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin in die Notfallpraxis Ludwigsburg kommen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis
Katharinenhospital Stuttgart,
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart
Tel. 01806 071122

Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Notfallpraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Notfallpraxis ist werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für akute Erkrankungen und andere Notfälle. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, die Versichertenkarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de. Bereitschaftswechsel ist täglich morgens um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfalloffnummer **07132 / 8599719** erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,
Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,
Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,
Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,
Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@agludwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Fachstelle für Wohnungssicherung

Beratungsangebot für Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind.

Offene Sprechstunde montags 10 – 12 Uhr
Raum 104, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, Kontakt: Tel.: 0176 345 036 97 (auch WhatsApp), E-Mail: patric.krahl@wohnungslosenhilfe-lb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Redaktion: Philipp Weber, Tel. 07146 2809-3010,
Fax 07146 2809-53010, E-Mail: amtsblatt@remseck.de,
Internet: www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533
Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste

Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

AKTUELLES

Avatar am LMG



Am Lise-Meitner-Gymnasium ist seit Schuljahresbeginn ein sogenannter Avatar des Kreis-Medienzentrums Ludwigsburg im Einsatz. Der Avatar ermöglicht es einem kranken Schüler, möglichst normal am Unterricht teilzunehmen. Dabei steht der Avatar, der mit einer Kamera und einem Mikrofon ausgestattet ist, während des Unterrichtes am Platz des Schülers und überträgt per WLAN Bild und Ton aus dem Klassenraum an den Ort, an dem sich der erkrankte Schüler befindet. Dieser wiederum kann von dort aus am Unterricht teilnehmen und sich aktiv in den Unterricht einbringen, indem er sich „virtuell“ meldet und von den Lehrkräften aufgerufen wird. „Der Avatar ist mein Schlüssel zurück zur Normalität“, so der erkrankte Schüler.

Die Stadtverwaltung Remseck am Neckar bedankt sich beim Kreis-Medienzentrum für die Bereitstellung des Avatars. Ein Dank gilt aber auch dem Lise-Meitner-Gymnasium und den Lehrkräften, die den Avatar akzeptieren und ihn in den Unterricht einbinden, und auch den Mitschülerinnen und Mitschülern, die sich so umfassend um den Avatar und den erkrankten Mitschüler kümmern.

Jugendliche wurden nach ihren Ideen gefragt – Jugendbarcamp 2024

Unter dem Motto „JUGEND MACHT“ fand am Mittwoch, den 16.10.2024, das diesjährige Jugendbarcamp mit insgesamt 45 interessierten jungen Remseckerinnen und Remseckern statt. Die engagierten Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren hatten die Möglichkeit, ihre Ideen für Remseck direkt einzubringen und mit anderen Jugendlichen sowie Experten aus dem Rathaus und dem Gemeinderat zu diskutieren.

Nachdem die Jugendlichen von den Mitarbeitenden des Jugendreferates in Empfang genommen wurden, durften sie im Sitzungssaal des Remsecker Gemeinderates Platz nehmen. Zu Beginn begrüßte Oberbürgermeister Dirk Schönberger die Jugendlichen und erklärte, wie wichtig Jugendbeteiligung sei. „Die Beteiligung der Jugend ist ausschlaggebend dafür, dass ihr gehört werden könnt. Eure Ideen sind uns sehr wichtig, damit wir erfahren, was Remseck braucht, damit ihr euch hier wohlfühlt.“ Durch das Programm leitete Karen Sämann, Leiterin des Jugendreferates, und Daniela Dürr, Stabsstelle Bürgerbeteiligung.

Die teilnehmenden Jungen und Mädchen konnten ihre Ideen vorstellen und es wurden insgesamt sechs Projektgruppen gebildet: Jugendtreffpunkt in Aldingen, Verbesserung Fußball-/ Sportplätze, Nische am Haus der Jugend, Krafttraining & Parkours, Klimaverbessernde Projekte und das Jugendgelände in Pattonville. Während einer einstündigen Session fand ein reger Austausch



Logo: Stadt Remseck am Neckar

statt, bei dem Ideen konkretisiert, Skizzen angefertigt und Kompromisse sowie Lösungen gefunden wurden. Die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und die Mitarbeitenden des Rathauses brachten sich beratend bei jeder Projektgruppe mit ihrer Expertise ein, sodass es zu interaktiven Gesprächen zwischen verschiedenen Altersklassen kam. In Zusammenarbeit entstanden so aus Wünschen und Ideen bereits erste Vorschläge für Maßnahmen zur Umsetzung.

Im Anschluss an die Session fanden alle Teilnehmenden wieder im Sitzungssaal zusammen und jede Gruppe stellte ihre Ergebnisse vor. Mit jeder Projektgruppe wurde eine Möglichkeit vereinbart, in Verbindung zu bleiben.

Karen Sämann bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten und vor allem bei den Jugendlichen für ihr Engagement und die Einbringung ihrer Ideen.



Foto: Stadt Remseck am Neckar

Aktueller Stand Wolfsbühl III – Sozialer Wohnungsbau im Fokus



Im Baugebiet Wolfsbühl III gehen die Bauarbeiten gut voran. In diesem modernen und zukunftsweisenden Wohnquartier entstehen insgesamt 126 Wohnungen, verteilt auf zehn stilvolle Häuser. Dieses Projekt ist nicht nur ein Meilenstein in der Stadtentwicklung, sondern auch ein Vorbild für nachhaltiges Wohnen.

Ein wichtiger Punkt für die Stadtverwaltung Remseck am Neckar ist auch hier der soziale Wohnungsbau. Im Gebäude der Stadt sind 15 Wohnungen im Sozialwohnungsbau geplant, im Gebäude der Bürgergenossenschaft Wohnen sind es weitere 13 Wohnungen.

Diese Wohnungen werden im Rahmen des bezahlbaren Wohnens an Menschen mit einem Wohnberechtigungsschein vermietet, um ihnen ein modernes Zuhause bieten zu können. Auch im Gebäude der Bürgergenossenschaft werden die Wohnungen im sozialen Wohnungsbau in Abstimmung mit der Stadtverwaltung belegt.

Für einen kurzen Vor-Ort-Termin traf sich Oberbürgermeister Dirk Schönberger mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgergenossenschaft, Andreas Veit, und dem Vorstand Fabian Herrmann.

Jubiläumsfest rund um die 10. Obstbaumausgabe



Foto: Stadt Remseck am Neckar

Am vergangenen Freitag, den 18.10.2024, fand die 10. Remsecker Obstbaumausgabe in feierlichem Rahmen statt.

Bereits um 13 Uhr startet die Veranstaltung mit Grußworten und der gemeinsamen Pflanzung eines Jubiläumsbaums durch Oberbürgermeister Schönberger, Vertretern der Stadt und den amtierenden Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Neckarrems e. V. Günther Dietrich, sowie dem ehemaligen Vorsitzenden Günther Glock. Zu diesem Anlass wurde ein besonderer Baum ausgewählt: der Maulbeerbaum. Dieser wurde früher auch zur Herstellung von Seide in Remseck angebaut.

Auf das Jubiläum wurde dann mit dem Apfel Cidre des Landkreises angestoßen. Ab 15 Uhr fand die reguläre, jährliche Obstbaumausgabe statt, bei der in diesem Jahr 210 Hochstammobstbäume ausgegeben wurden. Als besonderes Dankeschön erhielten die Streuobstwiesenbesitzer einen Beutel, gefüllt mit zehn verschiedenen Bio Apfelsorten vom Obstanbau Leutenecker aus Remseck. Zudem gab es vor Ort eine große Apfelsortenausstellung. Herr Michael Leutenecker informierte mit Fachwissen die interessierten Bürger über die ausgestellten Apfelsorten, die dann auch gleich verkostet werden konnten. Von süß über säuerlich bis hin zu exotisch waren Apfelsorten mit den verschiedensten Aromen vertreten.

Zudem wurde ein Quiz zum Thema Obst vonseiten des OGV Neckarrems e. V. durchgeführt. Viele Gäste nahmen an der Rätselaktion teil. Insgesamt konnten sich drei Teilnehmer über den Gewinn eines Gelben Boskops freuen.

Viele Informationen zu Streuobstwiesen und deren Tier- und Artenwelt gab es zudem am Infostand des örtlichen NABUs. Mit einem Dreh am Glücksrad konnte man Bastelbögen zum Steinkaut, Tattoos von Schmetterlingen oder sogar Krokus Zwiebel gewinnen.

Ein tolles Jubiläum, das lange in Erinnerung bleiben wird!

Größter Dank gilt allen Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Neckarrems e. V., ohne deren Unterstützung die jährlich stattfindende Obstbaumausgabe und auch diese Jubiläumsfeier so nicht möglich gewesen wären. Mit viel Erfahrung, Engagement und Herzblut wurden alle Obstbäume mit einem Wurzel- und Erziehungsschnitt versehen. Es gab zusätzlich viele Tipps zur Anpflanzung, Anbindung und Pflege der Obstbäume und auch fürs leibliche Wohl wurde gesorgt. Ebenfalls danken möchten wir Herrn Michael Leutenecker für die tolle Apfelsortenausstellung und vor allem allen Stücklesbesitzern, die an der Aktion teilnehmen und so die schützenswerte Kulturlandschaft der Streuobstwiesen durch Nachpflanzungen erhalten.

Wärmepumpen-Infotag 08.11.2024

Im Rahmen der bundesweiten Woche der Wärmepumpe organisiert die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. einen **Wärmepumpen-Infotag** für Haus- und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer aus dem Landkreis. Die Veranstaltung findet am Freitag, den **08.11.2024 von 14:30 – 19:30 Uhr im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen** statt.

Das Thema Wärmepumpe birgt insbesondere für Sie, als Anwohner bzw. Anwohnerin in einem Gebiet ohne (geplante) zentrale Wärmeversorgung, große Relevanz. In diesen Gebieten können und sollen Wärmepumpen zur regenerativen Deckung des Wärmebedarfs eingesetzt werden, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Versorgung zu gewährleisten.

Mit dem Wärmepumpen-Infotag sollen die Besucherinnen und Besucher über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen aufgeklärt werden. In Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und einer geführten Ausstellung werden die Funktionsweisen der unterschiedlichen Wärmepumpen und die jeweiligen Voraussetzungen für einen effizienten Betrieb erläutert. Ein Markt der regionalen Energieexpertinnen und -experten bietet die Möglichkeit, direkt ins Gespräch zu kommen und individuelle Anliegen zu klären. Es erwartet Sie ein inspirierender Tag voller Informationen, Austausch und neuen Ideen für eine nachhaltige Energiezukunft im Landkreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es sei denn, Sie möchten sich einen persönlichen Beratungsslot reservieren. Dies ist unter www.lea-lb.de/aktuelles/woche-der-waermepumpe möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos finden Sie hier:

<https://www.lea-lb.de/aktuelles/woche-der-waermepumpe/>

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich umfassend zu informieren und Ihre Heizung klimafreundlicher zu gestalten.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Liebe Autorinnen und Autoren, für die Ausgabe in der **Kalenderwoche 44** (Erscheinungstermin am Mittwoch, 30. Oktober 2024) ist der Redaktionsschluss aufgrund des Feiertags bereits am **Montag, den 28. Oktober 2024 um 9 Uhr**.

Die Redaktion bittet um Beachtung.

Aktuelle Baumaßnahmen und Sperrungen

Vollsperrung in der Lange Straße während der Herbstferien

Während der Herbstferien wird die Lange Straße im Bereich der Kreuzung Goethestraße aufgrund umfangreicher Arbeiten an den Wasser- und Gasleitungen komplett gesperrt. Die Arbeiten beginnen am Montag, den 28. Oktober, und sollen bis zum 2. November abgeschlossen sein.

Neben der Straßensperrung wird auch der öffentliche Nahverkehr betroffen sein. Die Buslinien werden umgeleitet, und Ersatzhaltestellen werden eingerichtet.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und empfehlen, die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen.



WINTERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **26. Oktober 2024** auf **27. Oktober 2024** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

Der Remsecker Wochenmarkt



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Brot, Brötchen, Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost, Blumen und Trockenfrüchte.

Übersicht der Marktstände

Bäckermeister Daniel Böhm aus Waiblingen
Brot, Brötchen, Süßes

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten
Obst und Gemüse, Eier, Wurst Dosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen (ist am Donnerstag, 24.10.2024 nicht vor Ort)

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catalli Catering aus Waiblingen
Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger
Frisch gepresster Apfelsaft/Süßmost:
1 l, 1,95 Euro
Endivien- & Zuckerhutsalat aus dem Remstal:
Kopf, 1,95 €
Kiwano:
Stück, 4,95 Euro

Catalli Feinkost
eingelegte Pilze:
100 g, 1,60 Euro

Energiemanagement und Klimaschutz

Clever durch die Heizsaison – Nachhaltiges Heizen in Herbst und Winter

Der Herbst ist da und mit den kühleren Temperaturen beginnt wieder die Heizsaison. In Deutschland entfallen rund 70 % des Energieverbrauchs in privaten Haushalten auf das Heizen. Dabei können wir durch richtiges Heizen nicht nur Energie- und Heizkosten sparen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Da jedoch auch zu wenig heizen – u.a. aufgrund von Schimmelgefahr - nicht empfehlenswert ist, spielt die richtige Umsetzung eine wichtige Rolle:



Foto: Stadt Remseck

1. Richtige Raumtemperatur einstellen
Jedes Grad weniger Raumtemperatur kann bis zu 6 % Heizenergie sparen. In Wohnräumen wie dem Wohnzimmer sind 20 °C ausreichend, im Schlafzimmer reichen 16 bis 18 °C. Jedoch sollte die Temperatur auch in selten genutzten Räumen nicht unter 14

°C fallen, um Schimmelbildung zu vermeiden. Ein programmierbares Thermostat kann dabei helfen, die Heizphasen an Ihren Tagesablauf anzupassen – etwa durch ein Absenken der Temperatur während der Nacht oder bei Abwesenheit.

2. Freie Heizkörper sorgen für effiziente Wärmeabgabe

Damit Heizkörper optimal arbeiten können, sollten sie nicht von Möbeln oder Vorhängen verdeckt werden. Eine blockierte Wärmeabgabe führt dazu, dass mehr Energie aufgewendet werden muss, um den Raum zu heizen. Auch ein regelmäßiges Entlüften der Heizkörper ist wichtig, um eingeschlossene Luft, die die Wärmeverteilung beeinträchtigt, zu entfernen. Die Optimierung des Wasserdrucks trägt ebenso zu einer besseren Heizleistung bei und kann bei Bedarf im Rahmen einer Wartung geprüft werden.

3. Heizkörper-Reflektoren installieren

Eine einfache Maßnahme, um Wärmeverluste zu reduzieren, kann das Anbringen von wärmeres reflektierenden Folien hinter den Heizkörpern sein. Sie reflektieren die Wärme zurück in den Raum und verhindern, dass sie ungenutzt über die Außenwand entweicht. Insbesondere bei älteren Gebäuden mit weniger guter Dämmung können solche Maßnahmen helfen, die Heizkosten spürbar zu senken.

4. Fenster und Türen abdichten

Durch undichte Fenster und Türen kann wertvolle Heizwärme verloren gehen. Überprüfen Sie daher regelmäßig zu Beginn der Heizsaison, ob kalte Luft durch Ritzen zieht, und dichten Sie diese gegebenenfalls mit Dichtungsbändern oder Fensterisoliationsfolien ab. Auch das Anbringen von Vorhängen oder Rollos kann - vor allem nachts - helfen, Wärmeverluste zu reduzieren.

Schon mit kleinen Anpassungen kann man während der Heizsaison viel erreichen – wärmere Räume, geringere Kosten und ein gutes Gefühl für die Umwelt. Mit den richtigen Tipps wird das Heizen im Herbst und Winter clever und unkompliziert, sodass Sie es zuhause gemütlich haben, ohne Energie zu verschwenden. Für Anregungen oder Fragen schreiben Sie uns an Klimaschutz@remseck.de.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg



„Woche der Wärmepumpe“
Der Herbst steht ganz im Namen der Wärmepumpe. Vom 04. Bis 10. November organisiert die deutsche Energieagentur (dena) gemeinsam mit 30 regionalen Akteuren eine deutschlandweite Aktionswoche. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. beteiligt sich mit einem Infotag für Bürger:innen.



Plakat: Energieagentur Landkreis Ludwigsburg LEA e.V.

Wärmepumpen sind eine Schlüsseltechnologie, um einen klimaneutralen Gebäudebestand effizient mit Wärme aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Dies betrifft vor allem diejenigen, die in einem Gebiet ohne (geplante) zentrale Wärmeversorgung leben. Um alle Bürger:innen umfassend zu den technischen Möglichkeiten von Wärmepumpe zu informieren, findet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz die „Woche der Wärmepumpe“ statt

Kostenloser Infotag für Bürger:innen

Auf einem Infotag in Bietigheim-Bissingen klären ausgebildete Energieexpert:innen in Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und einer geführten Ausstellung über die Funktionsweisen der unterschiedlichen Wärmepumpen und deren effizienten Betrieb auf. Zudem gibt es die Möglichkeit mit Energieexpertinnen und -experten direkt ins Gespräch zu kommen. Auf diese Weise können persönliche Anliegen vor Ort geklärt werden.

Ort: Kronenzentrum, Mühlwiesenstr. 6 in 74321 Bietigheim-Bissingen

Datum und Uhrzeit: Freitag, der 08.11.2024 von 14:30 bis 19:30 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich

Online-Veranstaltung rund um die Wärmepumpe

Wer am Infotag verhindert ist, hat die Möglichkeit, an einer kostenlosen Online-Veranstaltung mit dem „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Team von Zukunft Altbau geht er auf die wichtigsten Fragen rund um die Wärmepumpen ein und zeigt, wie auch für „schwierigere“ Gebäude der Weg zur Wärmewende gelingen kann.

05. November 2024, 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldeinformationen zur Online-Veranstaltung werden zeitnah auf www.lea-lb.de bekannt gegeben. Bei Rückfragen zur Aktionswoche können Sie sich unter **0714 168893028** an Marie Joram wenden.

AMTLICHES

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde informiert nachfolgend über die verschiedenen Widerspruchsrechte der Einwohnerinnen und Einwohner gegen die Weitergabe ihrer Meldedaten:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahl- und Abstimmungsberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Män-

ner, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gratulation zu Jubiläen

Die Stadt Remseck am Neckar gratuliert ihren älteren Mitbürgern zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich zu ihrem Altersjubiläum sowie zu Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Dies geschieht in Form einer Urkunde und eines Besuchs durch eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung. Sofern ein Telefonbucheintrag besteht, wird zusätzlich beim 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich sowie bei den Ehejubiläen telefonisch angefragt, ob es gewünscht wird, dass der Oberbürgermeister oder seine Vertreter persönlich diese Urkunde überreichen. Dem Oberbürgermeister werden hierfür Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift und das Datum des Jubiläums übermittelt. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Einschränkungen von Tanz und Festen an den Feiertagen im Monat November (aufgrund Sonn- und Feiertagsgesetz)

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (FTG) in der derzeit gültigen Fassung sind im Monat November die Feier- und Gedenktage besonders geschützt. Im Einzelnen gelten folgende Bestimmungen:

Allerheiligen (1.11.)

Keine öffentlichen Tanzunterhaltungen und keine Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3.00 Uhr bis 24.00 Uhr (§§ 10 S. 1 Nr. 2a, 11 FTG).

Volkstrauertag (17.11.)

Keine öffentlichen Tanzunterhaltungen und keine Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5.00 Uhr bis 24.00 Uhr (§§ 10 S. 1 Nr. 4, 11 FTG).

Buß- und Bettag (20.11.)

Der Buß- und Bettag ist seit 1995 kein gesetzlicher, sondern ein rein kirchlicher Feiertag. Die Bestimmungen über die Feiertagsruhe gelten aber weiterhin. In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind für die Zeit des Hauptgottesdienstes am Vormittag und am Abend alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören (§§ 7 Abs. 1, 9 Abs. 1 FTG).

Weiter sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten (§§ 10 S.1 Nr. 3, 11 FTG).

Am Totensonntag (24.11.)

sind ab 5.00 Uhr verboten:

1. öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
2. sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
3. öffentliche Sportveranstaltungen bis 13.00 Uhr (§ 8 Abs. 1 FTG).

Weiter sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten (§§ 10 S. 1 Nr. 4, 11 FTG). Aufgrund des seit 21.11.2012 gültigen Landesglücksspielgesetzes wird darauf hingewiesen, dass Spielbanken, Spielhallen und vergleichbare Einrichtungen an **Allerheiligen** (1. November 2024) und am **Volkstrauertag** (17. November 2024), **Buß- und Bettag** (20. November 2024) sowie **Totensonntag** (24. November 2024) geschlossen sein müssen. Diese Regelung betrifft auch Geldspielgeräte, die in Gaststätten aufgestellt sind. Diese Geräte dürfen an diesen Tagen ebenfalls nicht betrieben werden (§§ 29 Abs. 3, 46 Abs. 2 LGlüG).

Um Beachtung wird gebeten.

Fundsachen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Mitte September 2024

Fundort: Stadtteil Aldingen

Brille

Zeitraum: Ende September 2024

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Stoffbeutel mit Musikbox

Zeitraum: Ende September 2024

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Einzelschlüssel

Zeitraum: Anfang Oktober 2024

Fundort: Stadtteil Aldingen

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar nachgefragt und abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4115 Verlorenes online suchen

Wer etwas verloren hat, kann auch online danach suchen

Auf der städtischen Internetseite unter www.stadt-remseck.de gelangt man im Online-Bürgerservice zum elektronischen Fundbüro.

Stadtwerke

Wasserversorgung und StadtBus



Linie 402: Kirbe in Aldingen Geänderter Linienweg

Termin: Sonntag, 27.10.2024, ab Betriebsbeginn bis voraussichtlich 20:00 Uhr.

Am Sonntag, 27.10.2024 findet wieder die traditionelle Kirbe in Aldingen statt. Dadurch kommt es zu einer Umleitung auf der Linie 402. Ab dem Kreisverkehr Aldingen, Kaltenthalstraße fahren die Busse über die Kornwestheimer Straße direkt nach Pattonville zur Realschule und wieder zurück. Die Haltestellen Cannstatter Straße, Schloßhof und Kaltenthalstraße in Aldingen können nicht bedient werden.

Ersatzhaltestellen: Kreisverkehr Kornwestheimer Straße und Kernersteg.

Bitte beachten Sie den aktuellen Fahrplan in der elektronischen VVS-Fahrplanauskunft.

Linie 403: Bauarbeiten Aldingen, Lange Straße Geänderter Linienweg

Termin: Montag, 28.10.2024 ab 07:00 Uhr bis zur Beendigung der Bauarbeiten voraussichtlich am 31.10.2024.

Die Stadtbusse Remseck der Linie 403 fahren aufgrund von Bauarbeiten in der Lange Straße in den Herbstferien einen geänderten Linienweg in Aldingen. In Richtung Hochberg Fahrt von der Haltestelle Berliner Straße (Ausstiegshaltestelle) über die Kornwestheimer Straße und die Cannstatter Straße zur Haltestelle Mühlweg. In Richtung Berliner Straße Fahrt über die Westumgehung. In der Berliner Straße wird nur die Ausstiegshaltestelle bedient. Die Haltestelle Aldingen, Goethestraße entfällt in beiden Richtungen.

Ersatzhaltestelle: Aldingen, Cannstatter Straße.

FEUERWEHR

Hauptversammlung der Feuerwehr Remseck am Neckar - Teil I

Am Freitag, den 11.10.2024 fand die jährliche Hauptversammlung der Feuerwehr Remseck in der Stadthalle Remseck statt. Nach einem gemeinsamen Essen eröffnete der Spielmanns- und Fanfarenzug die Versammlung durch einen musikalischen Auftakt. Im Anschluss begrüßte Kommandant Ingo Schiek die Gäste und Feuerwehrmitglieder. Besondere Grüße galten hierbei dem ersten Bürgermeister Triller und allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderats, ganz besonders die neu gewählten Stadträte. Weiter wurden zahlreiche Ehrengäste und Kommandanten der Nachbarwehren, die Vertreter des DRK, der DLRG, des THWs und des Polizeipostens begrüßt.

Vor dem Einstieg in die Versammlung äußerte Ingo Schiek einen Änderungswunsch an der Tagesordnung, wodurch die beiden anstehenden Wahlgänge zwischen den Berichten getrennt und vorgezogen wurden. Es gab keine Einwände gegen diese Änderung. Vor dem Beginn des Berichtes des Kommandanten fand die Totenehrung statt. So erhob sich die Versammlung und gedachte der im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden Herbert Mössner und Friedrich Mannsberger. Im Anschluss fuhr Kommandant Schiek mit seinem Rückblick des vergangenen Jahres fort.

Im vergangenen Jahr fanden wieder zahlreiche Truppmanntage sowie ein Sprechfunklehrgang und ein Truppführer-Lehrgang statt. Ingo betonte die Wichtigkeit dieser Lehrgänge und bedanke sich bei den Ausbildern um Thomas John, Michael Möller, Markus Haußer sowie allen beteiligten Maschinisten und mitwirkenden Führungskräften.

Nach dem Entscheid der Streichung der Zuschüsse des Bundes für klimaneutrale Antriebe wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich um die Beschaffung zweier Löschgruppenfahrzeuge gekümmert hat. So erfolgte eine Ausschreibung, wobei aus dem Vergabeportal zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben.

Hierbei bedankte sich Ingo Schiek bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung bei der Ausschreibung und dem Gemeinderat für die Beschaffung. Einen besonderen Dank sprach er der Arbeitsgruppe aus (namentlich: Benedict Streubel, Markus Glock, Markus Jaudes, Michael Möller, Michael Schwenke, Sascha Beck und Steffen Rumsauer), da diese sehr viel Arbeit in Eigenleistung vollbracht haben und dadurch mehrere tausend Euro der Stadtgemeinschaft eingespart haben.

Kommandant Schiek berichtete weiter, dass es im vergangenen Jahr einige Übungen innerhalb Remsecks, aber auch Übungen mit den Nachbarwehren stattgefunden haben. Hierdurch konnten durch die Pandemie entstandene Lücken aufgeholt und geschlossen werden. Auch ein Leistungsabzeichen konnte erfolgreich abgelegt werden und die Übungen und Vorbereitungen für die nächsten Leistungsabzeichen seien bereits im vollen Gange. Hervorzuheben gilt hierbei unser Mitglied Andreas Korotschenko, welcher in seinem letzten Jahr als aktiver Feuerwehrangehöriger mit 65 Jahren noch die Stufe Gold absolvieren wird.

Auch die Feuerwehrfeste an beiden Standorten haben im vergangenen Jahr wieder stattgefunden und waren gut besucht und ein voller Erfolg. Das reichhaltige Angebot passte, sodass eine gute Stimmung vorhanden war. Ingo Schiek bedankte sich bei allen, die sich hier einbringen und unterstützen.

Die Altersabteilung verbrachte wieder zahlreiche Besenabende, zudem fand die Versammlung der Alterskameradinnen aus dem Landkreis in der Stadthalle in Remseck statt.

Anschließend folgte ein Überblick vergangener Einsätze des letzten Jahres, wobei besonders auf die folgenden Einsätze eingegangen wurde. Am 11.07. fand ein Flächenbrand im Schießtal in Neckargröningen statt, wobei beim Eintreffen des Kommandanten Schiek Felder im Vollbrand standen. Durch das schnelle und rechtzeitige Einsetzen der Landwirte sowie der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden vermieden werden. Insgesamt waren hier über 100 Einsatzkräfte im Einsatz. Kurz darauf haben nochmals Flächenbrände im Stadtteil Hochberg und Affalterbach stattgefunden. Auch aus diesem Grund wurden jetzt auch neue Materialien zur Brandbekämpfung von Vegetationsbränden angeschafft.

ARBEITSGEMEINSCHAFT STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Remseck am Neckar - Meslay-du-Maine - Sèn Jan di Fassa - Codlea

50-Jahre Meslay-Remseck



(spg) Als Remseck noch Aldingen hieß, im Jahr 1974, wurde die Partnerschaft mit Meslay-du-Maine, einer kleinen Ortschaft in West-Frankreich, unweit dem Mont-St-Michel, gegründet. Treibende Kräfte waren die Harmonie Sainte Cécile, das Blasorchester aus Meslay und der Musikverein Aldingen. Régine Wilhelm, gebürtige Französin und seit 1977 mit einem Aldinger verheiratet, organisiert nun als Vizepräsidentin der Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft die Feierlichkeiten für die 50-Jahr-Feier, die vom 26. Oktober bis zum drauffolgenden Montagmorgen dauert. Wie seit 50 Jahren werden die Meslinois, wie die Bewohner von Meslay auf Französisch heißen, in Remsecker Familien untergebracht.

Da gibt es langjährige und gewachsene deutsch-französische Freundschaften, bei denen sich Franzosen und Remsecker bei vielen Treffen gegenseitig bewirten und untergebracht haben. „Wir waren total überrascht, wie schnell wir für die französischen Teilnehmer des Feier-Wochenendes Quartiere gefunden hatten“, sagt Susanne Pfab-Groche, die Vorsitzende der AG-Städtepartnerschaft. Zur Zufriedenheit der Organisatoren standen für die über 100 französischen Besucher im Nu Unterbringungsmöglichkeiten innerhalb Remsecker Familien bereit. Es gibt sogar eine Warteliste für Remsecker, die „keinen Franzosen bekommen haben“, freut sich Pfab-Groche.

Auftakt der Feierlichkeiten war am Dienstag eine Ausstellung im Remsecker Rathaus von allen aus dem Archiv zusammengetragenen Gegenständen, Kunstwerken und Fotos, die im Laufe von 50 Jahren von den jeweiligen Verantwortlichen aus Meslay mitgebracht worden waren. Das Besuchsprogramm wurde von der AG-Städtepartnerschaft, einer Arbeitsgruppe von engagierten frankophilen Remseckern in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt aufgestellt. Unter anderem gibt es im Rathaus einen Empfang vom Remsecker OB Schönberger und eine Besichtigungstour mit Weinprobe für die französischen Gäste im Rathaus. Der Festabend mit Darbietungen vom Blasorchester Remseck, Einlagen der Remsecker Tanzgruppe Royal Dance und Barbetrieb findet in der Remsecker Stadthalle am 26.10. statt. Am Sonntag reihen sich die Franzosen in den Tag der offenen Tür des Remsecker BdS anlässlich der Aldinger Kirbe ein. In der Aldinger Gemeindehalle spielt das Blasorchester Remseck nach dem Mittagessen dort gemeinsam mit den französischen Musikern auf. Für die an Technik und Architektur interessierten Teilnehmer haben die Verantwortlichen der Remsecker Feuerwehr eine Besichtigung der S21 Baustelle vorgesehen

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlosstraße 2:

Mo. 10 – 12 Uhr und Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr. 15:30 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:

<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,

www.bv-pattonville.de

Herbstpause der Ortsbüchereien



Remseck am Neckar Große Kreisstadt **bvpv** Bürgerverein Pattonville e.V. Bücherei

Herbstpause Ortsbüchereien

Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Pattonville
28.10.2024 – 03.11.2024

Rückgabemöglichkeit

- Rückgabebox in der Fassade des KUBUS in Neckarrems (24 Std. zugänglich)
- während der Öffnungszeiten der Mediathek

Kontakt für weitere Anliegen:
Mediathek im KUBUS
Marktplatz 3
07146 2809-4900
mediathek@remseck.de

Plakat: Mediathek im KUBUS

Mediathek

Game Day – vorbeikommen und gemeinsam zocken

Der nächste offene **Gaming-Nachmittag** der Mediathek im KUBUS findet am **Freitag, 25.10.2024, zwischen 15 und 17:30 Uhr**, statt. Auf welcher Konsole (entweder PS4 oder Nintendo Switch) gespielt wird, legt die Mediathek fest. Es können Konsolenspiele getestet werden, die ab 0 bzw. 6 Jahren freigegeben sind. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren benötigen einmalig die von den Erziehungsberechtigten ausgefüllte und unterschriebene Einwilligung zur Konsolennutzung. Das Formular dazu gibt es auf unserer Homepage oder vor Ort in der Mediathek. Die Teilnahme ist kostenlos.

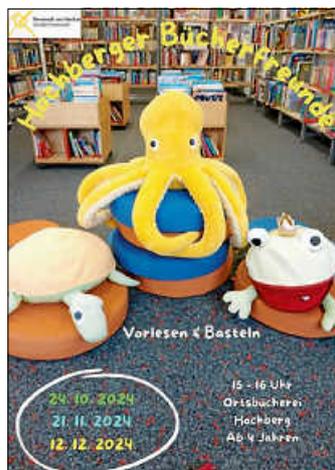
Ortsbücherei Hochberg

Hochberger Bücherfreunde

Diesen Donnerstag, am 24.10., ist es endlich so weit und die Hochberger Bücherfreunde kehren nach einer langen Pause zurück.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommt einfach von 15-16 Uhr in der Ortsbücherei Hochberg vorbei und freut euch auf eine lustige Geschichte und jede Menge Bastelspaß.

Das Team der Ortsbücherei Hochberg freut sich auf euch!



Vorlesen & Basteln

24.10.2024
21.11.2024
12.12.2024

15 - 16 Uhr
Ortsbücherei
Hochberg
Ab 4 Jahren

Plakat: Ortsbücherei Hochberg

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Aktion „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“

Der ehrenamtliche, kostenlose Fahrdienst für nicht mehr so mobile Senioren wird fortgesetzt.

Sollten Sie unsere Hilfe für notwendige Einkäufe und Arztfahrten benötigen, können Sie sich unter Tel. 07146 2818016 melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür. Ebenso holen wir Sie zu Hause zum Einkauf oder zur Arztfahrt ab und bringen Sie selbstverständlich wieder zurück.

Begegnungscafé im Haus der Bürger

**Neckarstraße 56
(1. Obergeschoss, Raum 107)
15 – 17 Uhr**

Am 1. Montag im Monat laden wir Menschen, ob jung, ob alt, in unser Begegnungscafé ein. Wir treffen uns zum geselligen Gespräch über Themen, die bewegen, oder einfach nur zu einem unterhaltsamen Gedankenaustausch bei Kaffee, Tee und Knabberereien.



Foto: @HdB

Termine 2024

4. November
02. Dezember
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns unter 07146 280-249. Ihr Team vom „Haus der Bürger“

Aktive 55plus Remseck und drum herum – Wandern und erleben!

Fürs schöne Erinnern und Nachmachen: Im Oktober wanderten wir mit 23 Teilnehmer in den bekannten Kirchheimer Weinterrassen mit herrlichem Blick auf die fotogene Neckarschleife. Am Vormittag aber machten wir zuerst in Historie und deshalb Halt in Walheim und besuchten mit **Führung das wirklich sehenswerte**



Foto: @Peter Gauß

Museum Römerhaus, ein Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg. Nach Weiterfahrt und einer gelungenen Mittagspause unternahmen wir dann eine besondere WanderTour mit insgesamt 6,5 km auf schmalen Treppen/Pfaden mitten durch die bekannten **Weinterrassen von Kirchheim, mit tollen Ausblicken auf die Neckarschleife und weit ins Land.** Und mit einem eindrücklichen Feeling über die mühevollen Bewirtschaftung durch die Wengarter in diesen Steillagen. Eine kurze Erfrischungsrast dann bei der bekannten „Obsthalle“ und ein kleiner Umtrunk mit Steillagenwein am „Weintreff“ rundete die Wanderung ab, die noch gemütlich am Neckar entlang in die schöne kleine Altstadt mit Kirche und Rathaus und dann zurück zum Bahnhof Kirchheim führte. Für Nachmacher gerne weitere Infos. Tel. 071465094 Peter-Jürgen Gauß

Haus der Bürger



Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Laternenbasteln im „Haus der Bürger“

Am 15. Oktober 2024 fand im „Haus der Bürger“ das zweite Laternenbasteln statt. Die rund 25 Teilnehmenden, darunter Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren, Eltern und Großeltern konnten zwischen 3 Laternen (z.B. Eule oder Fuchs) wählen. Bei Laternenmusik, Lebkuchen und Getränken hatten wir alle viel Spaß und es sind tolle Laternen entstanden. Viel Freude damit!



Foto: @HdB

FFP2 Atemschutzmaske

FFP2 Atemschutzmaske (nicht medizinisch) zu verschenken. Bitte melden im Haus der Bürger
Tel.: 280 249

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 5. November**, findet **ab 18 Uhr** die Mitgliederversammlung der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

ReparaturTreff im November

Der nächste ReparaturTreff der Nachbarschaftlichen Tauschbörse findet am **Samstag, 9. November, von 13 bis 17 Uhr** statt. Damit wir uns vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung an reparaturtreff@tauschboerse-remseck.de. Bitte schreiben Sie uns, um welchen Gegenstand es sich handelt und was kaputt ist. Idealerweise schicken Sie noch ein Bild mit. Repariert werden können z.B. Kleinmöbel, Elektrokleingeräte, Lampen, Spielzeug, Kleidung und Fahrräder. Genauere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

So erreichen Sie uns:

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclo-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

[AS]



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**
**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Unterstützen
Reparieren
Treffen

Nachbarschaftliche
Tauschbörse
Remseck

ReparaturTreff

Samstag, 9. November 2024
von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Haus der Bürger in Aldingen

Sie haben kaputte Gegenstände und finden niemanden der die Reparatur durchführen kann oder will?
Dann melden Sie ihre kaputten Gegenstände per E-Mail an (reparaturtreff@tauschboerse-remseck.de) und bringen sie zum ReparaturTreff mit. Unsere ehrenamtlichen Reparatoren nehmen sich mit Ihnen der Sachen an.

Kaputt -
aber zu schade zum Wegwerfen?

Elektroartikel

Spielzeug

Kleidung

Kleinmöbel

Kleinmöbel

Fahrräder

Plakat: Tauschbörse Remseck

Bürgerstiftung Remseck

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Bürgerstiftung Remseck

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Karl-Heinz Schlumberger, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Das Musical „Chess“

Was hat die Popgruppe Abba mit Schach zu tun? Die beiden Bandmitglieder Björn Ulvaeus und Benny Andersson haben die Musik für das Musical „Chess“ komponiert. Der Musicaltexter Tim Rice wollte eigentlich Lloyd Webber damit beauftragen, doch er war mit anderen Projekten ausgelastet. Also haben die drei 1984 zuerst ein Doppelalbum veröffentlicht und zwei Jahre später gab es im Londoner Westend die Uraufführung des Musicals. Mit vollem Erfolg! Die gute Nachfrage des Publikums lag vielleicht auch daran, dass in dieser Zeit der Weltmeisterschaftskampf Kasparow gegen Karpow in London lief. Ganz sicher war es die Musik, die ankam. Die Hits „One night in Bangkok“, die Nummer 1 in Deutschland, Niederlande und der Schweiz, sowie „I know him so well“ werden heute noch gerne gehört. In „Chess“ geht es natürlich um das Schachspiel, nämlich einem (fiktiven) **Schachmatch zwischen Ost und West** in der Zeit des Kalten Krieges. Liebe und Verrat gehören



Logo: Gerald Winkler

ebenfalls dazu. Gespielt wird das Stück aktuell in Pinneberg. Statt in Bangkok sollte man sich „eine Nacht in Remseck“ notieren, nämlich **Montag, 21. Oktober**. An diesem Abend trifft sich die **Schachgruppe** ab 19 Uhr im Haus der Bürger. Bei den Schachpartien gibt es allerdings keine Musik.

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

(früher PC-Lotsen)

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.

Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, IOS und Android.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209. Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger

E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“

Tel.: 07146 / 280 249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.



Grafik: Computer-Hilfe

SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck



Arbeitskreis Asyl Remseck

Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Informationen in Kürze

Fahrrad-Mitmach-Werkstatt

immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24, in Neckargröningen.

Es werden weiterhin gut erhaltene Fahrräder gesucht. Gerne melden unter unserer E-Mail-Adresse oder telefonisch.

Thema: Syrien ist in keiner Region sicher

Die fortwährende Gewalt in weiten Teilen Syriens sowie die anhaltende Herrschaft des Assad-Regimes zeigen klar, dass kein Ort im Land sicher ist. Vor diesem Hintergrund sind Überlegungen, syrische Geflüchtete zwangsweise aus den Nachbarstaaten oder aus Europa zurückzuschicken, entschieden abzulehnen. Stattdessen sollten Deutschland und andere europäische Staaten klar Stellung gegen flüchtlingsfeindliche Rhetorik beziehen und ihre humanitäre Unterstützung für die besonders betroffenen Regionen im Nordwesten und Nordosten Syriens verstärken. Eine kürzlich veröffentlichte Studie des German Institute for Global and Area Studies verdeutlicht, dass keine Region Syriens als sicher eingestuft werden kann. Das gesamte Land bleibt von Unsicherheit und Menschenrechtsverletzungen geprägt.

In Gebieten, die von der Assad-Regierung kontrolliert werden, herrschen weiterhin brutale Unterdrückung, Korruption und eine verheerende wirtschaftliche Krise. Dies führt dazu, dass die Bevölkerung in ständiger Angst vor staatlicher Willkür lebt. In den von der Türkei besetzten Gebieten Nordsyriens sind gravierende Menschenrechtsverletzungen, insbesondere gegen die kurdische Bevölkerung, an der Tagesordnung. Zudem verschärfen die Rückführungen von syrischen Geflüchteten aus der Türkei die ohnehin schwierigen Bedingungen in diesen Regionen.

Auch in den kurdisch-kontrollierten Gebieten im Nordosten Syriens ist die Lage prekär. Hier kommt es häufig zu Gewalteskalationen, in die internationale Akteur/-innen involviert sind, was die Sicherheitslage weiter destabilisiert. Neben den bewaffneten Konflikten sind syrische Zivilist/-innen landesweit von einer schweren humanitären Krise betroffen. Die meisten Syrer/-innen leben unterhalb der Armutsgrenze, haben keinen ausreichenden Zugang zu Nahrung und lebenswichtigen Diensten wie Gesundheitsversorgung und Bildung.

Insgesamt macht die Studie deutlich, dass Rückführungen von syrischen Geflüchteten in ihre Heimat gefährlich sind. Initiativen einiger europäischer Länder, Teile Syriens als sicher zu deklarieren, werden in der Studie scharf kritisiert, da dies im Widerspruch zu den realen Gefahren vor Ort steht. (vgl. fluechtlingsrat-bw.de)



Diakoniestation Remseck

Demenzgruppe der Diakoniestation besucht Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am 09.10.24 hat die Stadt Remseck zum Seniorennachmittag eingeladen. Das haben wir gerne angenommen und das wöchentlich in den Räumen der Diakoniestation stattfindende Café „Vergiss-mein-nicht“ zur Abwechslung in die Stadthalle verlegt. Herr Erster Bürgermeister Triller begrüßte die Gäste im Namen der Stadt Remseck.



Foto: Diakoniestation Remseck e.V.

Mit fröhlichen Liedern eröffnete der Kinderchor, die „(Ch)Ohrwürmer“ vom Liederkranz Neckargröningen, den Nachmittag. Das Stuttgarter Ensemble „Dein Theater“ präsentierte die Aufführung „Auf den Flügeln der Zeit – zum Herbst / Poesie und Gesang am Leiterwagen“. Neben guter Unterhaltung wurden die Senioren mit leckerem Kuchen und Kaffee verwöhnt.

Vielen Dank an die Stadt Remseck für die abwechslungsreiche Veranstaltung, die unseren Gästen der Demenzgruppe viel Freude bereitet hat.

Förderverein Kleeblatt Pflegeheim



Café im Kleeblatt – Montag, 28. Oktober

Zu einer musikalischen Weltreise bei Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen. Das „Reiseleiter-Team“ Brigitte Fritsch, Christa Wiebusch und Gerhard Karl begleiten die Kaffeegäste auf dieser Reise mit ihrem Akkordeon auf verschiedenen Stationen... Amsterdam – Athen – an die schöne blaue Donau – vielleicht nach Hawaii... Der Musik sind keine Grenzen gesetzt und Mitsingen ist erlaubt, ja gewünscht.

Los geht's um 14.30 Uhr. Die Kleeblatt – Bewohner und Bewohnerinnen freuen sich mit dem ehrenamtlichen Team auf Ihr Kommen. Sie wissen doch:

Kleeblatt heißt – mitmachen!

Kleeblatt Förderverein e. V.

gez. Erika Raupp



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Senioren gymnastik

Neckarrens

Dienstag: 15:30 – 16:30 Uhr in der Turnhalle Kelterschule
Monika Wittner (Tel. 07146 4954)

Pattonville

Mittwoch: 16 – 17 Uhr in der Bürgerhalle
Gabi Strobel (Tel. 07146 92124)

Pattonville Linedance

Donnerstag: 17 – 18 Uhr im Bürgerzentrum
Gabi Strobel (Tel. 07146 92124)

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik statt.



DRK Ortsverein Remseck am Neckar

Dienstabend

Donnerstags ab 19.30 Uhr im DRK-Heim in Neckargröningen

Blutspendeaktion

Am 8.11.2024 findet die nächste Blutspendeaktion in der Gemeindehalle in Neckargröningen statt, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bereitschaftsleitung Uta Hofferbert (Tel. 0163 8843444) und Dirk Rusche (Tel. 0160 90855028)

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de

E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,

nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem Jugendrotkreuz. Es geht los am 19.09.24 von 18 bis 19:30 Uhr. Folgende Termine sind: 24.10., 07.11., 21.11., 05.12. und 19.12.

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter, Tel. 0176 34541968

Selim Irk, Tel. 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

DRK Altclub Neckargröningen

Ausflug vom 18. Oktober 2024

Unser Ausflug am 18. Oktober 2024 begann bei leichtem Regen, der jedoch schon während der Fahrt aufhörte. Über Ludwigsburg und Enzweihingen gelangten wir nach zügiger Fahrt nach Maulbronn. Es gab einige Verzögerungen durch starken Verkehr, so dass wir bei Eintreffen richtigen Kaffeedurst hatten. Viele leckere Torten warteten im Kloster-Café auf uns. Wir wurden sehr gut bewirtet. Mehrere Altclubler begaben sich anschließend auf das Kloster-Gelände und erkundeten die einzelnen Gebäude. In diesem im 12. Jahrhundert erbauten UNESCO-Welterbe haben u. A. Johannes Kepler und Hermann Hesse die Schule besucht. Zur angegebenen Zeit fanden sich alle Mitfahrer wieder im Bus ein zur Weiterfahrt nach Auenstein. Leider strahlte das farbenfrohe Herbstlaub ohne Sonne nicht in voller Pracht. Im Landgasthaus Krone wurden wir freundlich empfangen. Eine reichhaltige Speisekarte stellte uns vor die Qual der Wahl. Schließlich fand jeder Gast ein leckeres Gericht für sich. Trotz der vielen Gäste wurden wir zügig mit Getränken und den frisch zubereiteten Speisen bedient. Die Wartezeit verkürzte uns Albert, unser Musikant, mit

seinem Akkordeon. Nach dem Essen sorgte er für ausgelassene Stimmung mit immer wieder neuen Darbietungen. So verging die Zeit im Fluge und es hieß wieder einsteigen zur Heimfahrt. Diese verlief zügig, wir erreichten Neckargröningen pünktlich. Für diesen wunderschönen Ausflug danken wir vor allem Roland, der zusätzlich die Aufgaben für den erkrankten Otto übernahm. Letzterem wünschen wir gute Besserung.

S. Beyer



Kloster Maulbronn

Plakat: Sabine Beyer

Haus Kastanienblüte

König Frederik der viertel vor zwölft

Der Wohnbereich Neckarblick hat sich folgende Geschichte einfallen lassen:

König Frederik der Viertel-vor-Zwölft erblickte in Waiblingen das Licht der Welt. Sein Traum war es, eines Tages ein Schloss mit Neckarblick zu besitzen. Aber bis es so weit war, bereiste er die ganze Welt und erlebte viele gefährliche Abenteuer. Zu Reichtum kam er an einem sonnigen Septembertag in Monte-Carlo. Hier gewann er reichlich im Casino so viel Geld, dass Monaco daraufhin pleite war. Der von da an verarmte Fürst von Monaco bot ihm den Familienbesitz und das Schloss Grimaldis an. Aber er lehnte ab und reiste umgehend nach Hochberg. Hier ließ er sich nieder und genoss jeden Tag sein Schloss Kastanienblüte und den Neckarblick.



Andrea Belk mit König Frederik

Foto: Martina Rümke

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Foto: LightField Studios/
iStock/Getty Images Plus

BILDUNG / SCHULEN

Geschäftsführende Schulleitung

Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen

Die Schulleiterin und die Schulleiter der weiterführenden Schulen möchten Ihnen zwei Infoveranstaltungen anbieten, an denen wir Ihnen die Merkmale jeder Schulart und die Besonderheiten der jeweiligen Remsecker Schule vorstellen. Sie können hierzu an einer Onlineveranstaltung oder einer Präsenzveranstaltung teilnehmen:

Termin Onlineveranstaltung: Donnerstag, 14.11.2024

Realschule Remseck: 19:00 – 19:25 Uhr

Lise-Meitner-Gymnasium: 19:30 – 19:55 Uhr

Wilhelm-Keil-Gemeinschaftsschule: 20:00 – 20:25 Uhr

Die Zugangsdaten erhalten Sie von den Grundschulen.

Termin Präsenzveranstaltung: Dienstag, 19.11.2024

in der Stadthalle Remseck um 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf eine informative Veranstaltung und den Austausch mit Ihnen.



Grundschule Hochberg

Selbstgemachter Apfelsaft

Am Montag, dem 7.10. liefen die Klasse 4b, Frau Jung und Frau Bührlle zur Streuobstwiese. Dort warteten wir auf Frau Lausmann, um mit ihr Apfelsaft pressen zu können.

Eva und Maxim brachten jeweils eine Kiste mit Äpfeln mit. Vier bis fünf Kinder wuschen die Äpfel und brachten sie an die Tischtennisplatte. Dort schnitten wir die Äpfel in Viertel. Andre Kinder halfen beim Zermusen der Äpfel im Muser. Drei Kinder hielten ihn fest. Die andern drehten am Rad und warfen die geschnittenen Äpfel in den Muser hinein. Es entstanden kleine Stückchen. Als der Eimer voll genug war, baute Frau Lausmann die Saftpresse auf. Frau Jung und Frau Bührlle halfen beim Befüllen der Presse. Jedes Kind durfte einmal pressen. Als wir fast fertig waren, fing es an zu regnen. Der Saft verdünnte sich schnell. Dann konnten wir den Saft probieren. Er schmeckte uns ausgezeichnet.

Lea S., Kadirhan, Katharina, Leonie



Foto: GS Hochberg

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Auszug unserer Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie auch **aktuelle Jobangebote** (Minijob/ Midijob/ Ehrenamt **mit Aufwandsentschädigung**).

Kontakt:

Eichendorffstraße 15, 71686 Remseck am Neckar

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Jugendmusikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543

E-Mail: jugendmusikschule@remseck.de

Instagram: [jugendmusikschule_remseck](https://www.instagram.com/jugendmusikschule_remseck)

www.jugendmusikschule-remseck.de

Volkshochschule Außenstelle Remseck am Neckar



Örtliche Vertreterin der Schiller-Volkshochschule

Stadt Remseck am Neckar

Sina Schäfer

Tel. 0151 40784450

sina.schaefer@remseck.de

Anmeldungen bitte unter www.schiller-vhs.de |

info@schiller-vhs.de |

Tel. 07141 144-2666

! Aktuell **keine** Abendkasse möglich!

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ...

Jugendreferat im Haus der Jugend

Meslay-du-Maine-Straße 4

71686 Remseck am Neckar

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung



Code: Jugendreferat
Remseck

Leitung: Karen Sämann

Sekretariat: Susanne Moch

Telefon: 07146 289-410

Fax: 07146 289-499

E-Mail: jugendreferat@remseck.de

Öffnungszeiten für Grundschul Kinder:**Kinderclub:** Dienstag und Mittwoch von 14 – 17 Uhr**Bastelangebote:** Termine in den Herbst-/ Wintermonaten**Spielmobil:** immer donnerstags von 14:30 – 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst**Ferienprogramme:** Programme werden bekannt gegeben**Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):****oHa (Offenes Haus):** Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr**Veranstaltungen:** Termine werden im Amtsblatt und auf der Homepage rechtzeitig veröffentlicht.**Ausflug zur MS Experimenta**

Das Kindermuseum Experimenta schickt ein Schiff zum Entdecken und Experimentieren auf Deutschlandtour. Wir starten zu Fuß vom Haus der Jugend zur Neckarau, wo das Schiff anlegt.

Datum: 30.10.2024

Uhrzeit: 11:30 - 16:30 Uhr

Alter: für Grundschul Kinder

Anmeldung und weitere Infos unter: <https://www.unser-ferienprogramm.de/jugendreferat-remseck>**Werkraum Hochberg**www.werkraum-hochberg.de**Erfolgreicher Kuchenverkauf beim Kinderkleiderbasar**

Am Samstag, 19.10.24, fand unser Kuchenverkauf beim Kinderkleiderbasar statt.

DANKE

an alle, die uns einen Kuchen gebacken haben und

DANKE

an alle die uns mit einem Kauf unterstützt haben.

Wir waren sehr erfolgreich und freuen uns, dass uns diese Einnahmequelle ermöglicht wurde.

Unsere Gruppen:

Mittwochsgruppe: 15:30-17:30 Uhr (aktuell wenige Plätze frei)

Freitagsgruppe entfällt, da die Herbstferien beginnen

In den Ferien sind keine Gruppen!

Nach den Ferien ist am Dienstag, 5.11.24, 15:30-17:30 das Herbstbasteln „Laterne“ dafür gibt es noch Plätze!



THEATER
gruppe
#machdochmit

Hast du Lust Theater zu spielen? Und gemeinsam mit anderen euer Stück zu erarbeiten und dann vor Publikum zu präsentieren? Dann melde dich schnell an!

WANN
montags 15:30-17:00, ab 18.11.2024,
10 Termine
Werkraum Hochberg, Am Schloss 6
Aufführung am 21.02.2025

WER
8-10 Kinder ab der 3. Klasse
Für Fördermitglieder kostenlos

LEITUNG
Fabian Schwarz

Anmeldungen bitte bis zum **ANMELDESCHLUSS 25.10.24** per Mail an anmeldungen@werkraum-hochberg.de

Noch schnell anmelden!!!

Plakat: Marie-Sophie Metzger

Hobbybude Hochdorfwww.hobby-bude.de**Plätzchen backen in der Hobbybude**

Wer Lust hat, mit uns leckere Plätzchen zu backen, kann sich schonmal folgende Termine vormerken:

Kinder ab 3 Jahre und Grundschul Kinder: **6. Dezember 2024**Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse: **13. Dezember 2024**

Anmelden könnt Ihr Euch ab Ende November. Wir kündigen die Termine vorher nochmal rechtzeitig an.

Fördergemeinschaft**Jugend und Kultur Remseck e.V.****Gebraucht-Spielsachen-Markt****20. Gebraucht-Spielsachen-Markt in Remseck!**Der „20. Gebraucht-Spielsachen-Markt“ der Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e. V. (FGJ&K), bei dem gefeilscht, verkauft und gekauft werden kann, findet am **Samstag, den 09.11.2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr** in der **Stadthalle Remseck**, Marktplatz 3 (mit Tiefgarage) statt.

Traditionell können hochwertige Spiele und Spielsachen gekauft werden, eine gute Gelegenheit gerade in der Vorweihnachtszeit, Geschenkideen preiswert zu verwirklichen. Dabei verbleiben die erwirtschafteten Einnahmen aus dem Verkauf der Spielsachen den einzelnen Händlerinnen und Händlern in vollem Umfang.



GEBRAUCHT-SPIELSACHEN MARKT

SAMSTAG 09. NOVEMBER 2024

14:00 - 16:00 UHR
AUFBAU 12:30 - 13:30 UHR

STADTHALLE REMSECK

MARKTPLATZ 3, 71686 REMSECK AM NECKAR

KAFFEE UND KUCHEN **PREIS: JE TISCH (1,70M) 10 €**

BEWIRTUNG IN DER HALLE DURCH DEN VERANSTALTER (ERLÖS ZUGUNSTEN DER FÖRDERGEMEINSCHAFT)

4 STUNDE KOSTENLOS PARKEN IN DER TIEFGARAGE

Anmeldung bis 08.11.2024 ausschließlich per Überweisung an:
VB Remseck - IBAN: DE03 6006 9905 0013 4600 05
Betreff: Name, Adresse, Altersangabe (mind. 18 Jahre) und Angabe über Zahl der benötigten Tische
Kontakt:
www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de

Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V.

Plakat: Erika Schellmann

Für Rückfragen zur Anmeldung **als Verkäufer** steht die Vorsitzende, Erika Schellmann, per E-Mail erika.schellmann@foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de zur Verfügung. Anmeldungen sind bis zum 8.11.2024 möglich durch Überweisung von 10 Euro bei der VB Remseck – **IBAN: DE03 6006 9905 0013 4600 05** - je anzumietenden Verkaufstisch mit Angabe der kompletten Adresse, Alter des Anmeldenden (mind. 18 Jahre) und Angabe über Zahl der benötigten Verkaufstische. Bei Angabe einer E-Mail-Adresse erhalten Sie eine Empfangsbestätigung. Aussteller/Verkäufer bauen ihr Sortiment von 12:30 bis 13:30 Uhr auf. Die Fördergemeinschaft lädt ein, als Besucher, Käufer oder Verkäufer am 19. Gebraucht-Spielsachen-Markt teilzunehmen und freut sich auf reges Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Schellmann Gerlinde Eble

1. Vorsitzende 2. Vorsitzende